

44176

06.03.2019

Ihre Ansprechpartnerin:
Anja Menge

**Hannover bewirbt sich um den Titel
der Kulturhauptstadt Europas 2025:
HIER JETZT ALLE für Europa - Hannovers Leit-
idee ist einfach und zugleich komplex**

**HIER stehen
JETZT
ALLE auf für Europa**

HIER JETZT ALLE für Europa ist die Leitidee von Hannovers Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025.

Die Idee ist einfach und zugleich komplex. Die Stadt dient dabei als Plattform des Diskurses zu aktuellen Fragen zur Zukunft Europas. Zu diesem Diskurs lädt Hannover alle Nachbar*innen ein, um gemeinsam an der Stärkung Europas zu arbeiten - in der Stadt, in Deutschland und Europa.

Gleichzeitig bildet HIER JETZT ALLE die drei Programmlinien von Hannovers Bewerbung ab. Bis Ende Juni werden sie geschärft und durch Leuchtturmprojekte mit Leben gefüllt.

„Die Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas macht Hannover zu einem Labor für Kreativität und Kulturideen. Unsere Bewerbung zeigt Haltung,“ so Oberbürgermeister Stefan Schostok.

Die drei Programmlinien HIER JETZT ALLE:

HIER - Hannover. Agora für Europa

Hannover liegt in der Mitte Europas. HIER herrscht große Gelassenheit, hohe Lebensqualität und ein offener und toleranter Geist. HIER schlägt der Puls gleichmäßig. HIER werden Probleme erkannt und mit ruhiger Hand nach Lösungen gesucht. HIER lockt das Grün an allen Ecken und kurze Wege erschließen die Stadt. HIER lebt die kulturelle Vielfalt. HIER beginnt die Diskussion für ein neues Europa: im öffentlichen Raum, an Kiosken, auf Plätzen, auf Podien, am Wasser, in der Luft und virtuell im Netz.

HIER in Hannover kann John Cages Aufruf „Andere Menschen denken“ lebendig werden. In dem lauten Stimmengewirr Europas ist Hannover der Ort der Ruhe, des (Einander)Zuhörens und Innehaltens.

In Hannover entsteht die Agora Europas, analog zu ihrer griechischen Herkunft zum modernen Versammlungsplatz des Volkes. In den Agoras wird Europa kritisch beäugt, hinterfragt und gefeiert. In den Agoras werden alle Nachbar*innen aus Hannover, aus der Region, dem Land und Europa eingeladen, neue Ideen für Europa zu entwickeln. In der Zukunft verteilen sich viele Agoras über die Stadt - mal als bestehende Arenen wie am Raschplatz, mal als zukunftsweisende Architektur - so wie in London die Pavillons der Serpentine Gallery - mal als Kiosk, mal im Kleingarten, mal als Bühne, meist im öffentlichen Raum.

JETZT - Hannover. Neue Ideen für Europa

Die Liste der europäischen Herausforderungen ist lang: Gefühlt ist Europa weit weg von den Menschen. Rassismus, Klimawandel, soziale Spaltung und Verdichtung der Städte bedrohen den europäischen Gedanken. Für Nachhaltigkeit, Migration, Vielfalt der Religionen und vieles mehr gilt es zu kämpfen.

JETZT ist ein historischer Moment: Hannover steht auf für ein Europa der gemeinsamen Werte. JETZT ist die Zeit gekommen, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen. Hannover arbeitet mit seinen lokalen, regionalen und europäischen Nachbar*innen, mit kreativen Ideen, mit Kultur als Motor, mit Impulsen für eine visionäre (Stadt-)Entwicklung an neuen Ideen für Europa.

ALLE - Hannover. Start für ein Netzwerk aller Europäer*innen

ALLE sind Nachbar*innen. ALLE sind eingeladen. ALLE begegnen sich durch Kultur. ALLE heißt viele - in Hannover und Europa. ALLE ist die „Einheit in der Vielfalt“ - ganz im Sinne von Gottfried Wilhelm Leibniz.

Menschen geben Europa ein Gesicht. Europäer*innen aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Für Hannover stehen in der Vergangenheit Persönlichkeiten wie Kurfürstin Sophie, Gottfried Wilhelm Leibniz, Agostino Steffani, Kurt Schwitters oder Hannah Arendt. Die Gegenwart sind ALLE Europäer*innen im JETZT. Und die Zukunft ist das Programm 2025. Sichtbar gemacht durch Menschen. Durch ALLE.

HIER JETZT ALLE ist Hannovers Definition von „Nachbarschaft“

Der Slogan HIER JETZT ALLE ist Hannovers Definition von „Nachbarschaft“. Mit diesem Arbeitstitel hatte der Rat der Stadt die Verwaltung im Februar 2018 beauftragt, sich als Kulturhauptstadt Europas 2025 zu bewerben. Die im Ratsauftrag spezifizierten Themen Kulturstadt Hannover, Gartenkunst und -tradition, Baukunst und Architektur: Das Erbe des Zeitgeistes, Mobilität und internationaler Austausch werden jetzt in einem zweiten Schritt inhaltlich den einzelnen Programmlinien HIER JETZT ALLE zugeordnet und später durch Leuchtturmprojekte konkretisiert. Mit HIER JETZT ALLE macht Hannover den nächsten Schritt: Von der Messestadt über die EXPO 2000 hin zur Kulturhauptstadt Europas 2025.

Die Entstehung von HIER JETZT ALLE

Die Entwicklung von HIER JETZT ALLE ist aus einem beispielhaften Beteiligungsprozess entstanden, der weite Teile der Stadtgesellschaft umfasst hat. Alle Altersgruppen und sozialen Milieus, Bürger*innen, Vertreter*innen der freien Kulturszene, der Theater und Museen, der Vereine, Verbände, Religionen, der Wissenschaft sowie Wirtschafts- und Umweltverbände und die Region Hannover waren eingebunden. Zusätzlich wurden Beratungsgremien (Beirat, Kuratorium, Kulturrat) einberufen, die einen Querschnitt der Gesellschaft abbilden. In der Verwaltung haben Mitarbeiter*innen aus allen Fachbereichen zusammen an dem Thema gearbeitet und ihre Ideen eingebracht. Aus allen Rückmeldungen

und Anregungen ist in einem kreativen Prozess im Team Kulturhauptstadtbewerbung HIER JETZT ALLE entstanden.

Die nächsten Schritte

Bis zur Abgabe des 1. Bid Books Ende September 2019 werden die drei Programmlinien HIER und JETZT und ALLE geschärft. Im Bid Book wird Hannover eine Geschichte erzählen, die in der Vergangenheit beginnt, die Gegenwart beleuchtet und bis in die Zukunft reicht, mit neuen Ideen für Europa. Dieser Geschichte liegt eine langfristige Kulturstrategie zugrunde, die über das Jahr 2025 hinauswirkt. Dazu erarbeitet die Stadt zurzeit einen Kulturentwicklungsplan (KEP).

Nach der schriftlichen Bewerbung (1. Bid Book) wird Hannover Ende 2019 sein Konzept mündlich vor einer zwölfköpfigen, internationalen Jury präsentieren. Direkt im Anschluss gibt die Jury bekannt, wer von den deutschen Candidate Cities in die zweite Runde kommt.

In der zweiten Runde müssen die von der Jury ausgewählten Städte bis Sommer 2020 ein 2. Bid Book abgeben, das inhaltlich die Ansätze des 1. Bid Books schärft. Im Herbst 2020 bekommen die verbleibenden Bewerberstädte der zweiten Runde einen Besuch der Jury, die im Winter 2020 endgültig entscheidet, welche deutsche Stadt mit einer slowenischen Stadt Kulturhauptstadt Europas 2025 wird.

Dokumentation des 6. März auf www.khh25.de

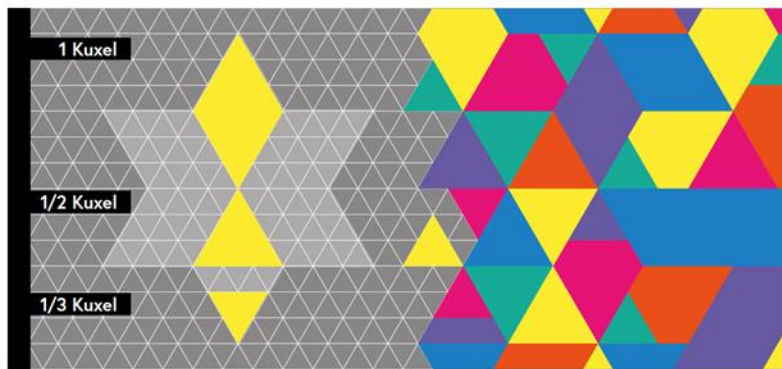
Alle Informationen zu Hannovers Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 sind unter www.khh25.de zu finden. Hier ist ab dem 7.

März im Laufe des Tages auch die Dokumentation der Präsentation der Leitidee vom 6. März zu sehen.

Vom Kuxel zum Logo – Hannover 2025 HIER JETZT ALLE für Europa

Der Kuxel ist Hannovers Ku(lturPi)xel

I KULTURPIXEL



Vielfalt, Diversität und immer wieder neue Kombinationsmöglichkeiten sind die Komponenten für das grafische Design zur Kulturhauptstadtbewerbung der Landeshauptstadt. Damit werden die Dimensionen Raum (HIER), Zeit (JETZT) und Mensch (ALLE) in eine eigene stimulierende Welt übertragen. Das Design erzeugt eine agile, sich ständig wandelnde Anmutung und spiegelt somit den Prozess der sich findenden Akteur*innen und deren Kollaboration wider. Fließende Flächen oder akzentuierte Elemente unterstützen die Navigation innerhalb der Programmlinien und

sorgen gleichzeitig für eine starke Wiedererkennung im Bewerbungsprozess. Neben der grafischen Darstellung in Online- und Offline-Medien können auch dreidimensionale Elemente im öffentlichen Raum gestaltet werden.

Das Design-Konzept von Hannovers Kulturhauptstadtbewerbung wurde entwickelt von der B&B. Markenagentur.

Anhang